

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - StBV/045(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Donnerstag,	Mensa - Baudezernat An der Steinkuhle 6 39128 Magdeburg	17:00Uhr	20:15Uhr
Lenkungsausschuss Buckau	29.11.2018			

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Lenkungsausschuss Buckau  
Amt 61, BauBeCon
- 6 Denkmale und verwahrloste Immobilien  
Amt 61, 63
- 7 Sachstand Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee  
Amt 66
- 8 Beschlussvorlagen

8.1	Grundsatzbeschluss zur Sanierung Nordflügel des Kunstmuseums Kloster Unser Lieben Frauen Magdeburg Regierungsstraße 4-6, 39104 Magdeburg FB 41	DS0492/18
8.2	Sanierung der denkmalgeschützten Eskarpenmauer, Maybachstraße, 39104 Magdeburg, Bestätigung der EW-Bau, 1. BA (Maybachstraße bis Doppelkaponniere) EB KGM	DS0431/18
8.3	Sanierung der Außenanlagen der GS "An der Klosterwuhne", Pablo-Neruda-Straße 13 in 39126 Magdeburg, Bestätigung Grundsatzbeschluss und Entwurfsunterlage Bau (EW-Bau) EB KGM	DS0469/18
8.4	Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage "Carl-Miller-Straße von Hallische Straße bis Sternstraße" FB 62	DS0497/18
8.5	Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage "Wernigeröder Straße von Blankenburger Straße bis Teichstraße" FB 62	DS0500/18
8.6	Widmung von Verkehrsflächen zur Gemeindestraße, 39126 – Am Zweigkanal Amt 66	DS0211/18
8.7	Grundsatzbeschluss: Sanierung und Wiederbelebung der Festungsanlage Ravelin 2 Amt 61	DS0319/18
8.8	Behandlung der Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo" Amt 61	DS0432/18
8.8.1	Beschluss 2.1:	
8.8.2	Beschluss 2.2:	
8.8.3	Beschluss 2.3:	
8.9	Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo" Amt 61	DS0433/18
8.10	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 355-5 "Niendorfer Straße" Amt 61	DS0393/18

8.11	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Bebauungsplan Nr. 410-6.1 "Hopfenbreite 63" Amt 61	DS0437/18
8.12	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 410-6.1 "Hopfenbreite 63" Amt 61	DS0438/18
8.13	Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 402-5 "Sommersdorfer Weg" Amt 61	DS0448/18
8.14	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 402-5 "Sommersdorfer Weg" Amt 61	DS0449/18
8.15	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 302-5.1 "Therapiezentrum Harsdorfer Straße 22" Amt 61	DS0473/18
8.15.1	Beschluss 2.1:	
8.15.2	Beschluss 2.2:	
8.15.3	Beschluss 2.3:	
8.15.4	Beschluss 2.4:	
8.15.5	Beschluss 2.5:	
8.16	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 302-5.1 "Therapiezentrum Harsdorfer Straße 22" Amt 61	DS0474/18
8.17	Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus - Beschluss der Maßnahme (Baustein 4) Amt 61	DS0124/18
8.17.1	Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus - Beschluss der Maßnahme (Baustein 4) Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0124/18/1
10	Anträge	
10.1	Ausbau barrierefreie Haltestelle Olvenstedter Platz/Harsdorfer Straße Fraktion CDU/FDP/BfM	A0096/18

10.1.1	Ausbau barrierefreie Haltestelle Olvenstedter Platz/Harsdorfer Straße Fraktion DIE LINKE/future!	A0096/18/1
10.1.2	Ausbau barrierefreie Haltestelle Olvenstedter Platz/Harsdorfer Straße Amt 61	S0243/18
10.2	Sicherung der Grünfläche Hopfenplatz für die Öffentlichkeit Fraktion DIE LINKE/future!	A0092/18
10.2.1	Sicherung der Grünfläche Hopfenplatz für die Öffentlichkeit Amt 61	S0244/18
10.3	Streckenverlängerung der Straßenbahn nach Ottersleben Fraktion CDU/FDP/BfM	A0117/18
10.3.1	Streckenverlängerung der Straßenbahn nach Ottersleben Amt 61	S0287/18
10.4	Wartehäuschen Fraktion CDU/FDP/BfM	A0114/18
10.4.1	Wartehäuschen Amt 61	S0291/18
10.5	Magdeburg tritt in die Pedale - Stärkung des Radverkehrs Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0099/18
10.5.1	Magdeburg tritt in die Pedale - Stärkung des Radverkehrs Amt 66	S0241/18
10.6	Haushaltsplan 2018 (Lichtsignalanlage installieren) Fraktion CDU/FDP/BfM	DS0353/17/34
10.6.1	Haushaltsplan 2018 (Lichtsignalanlage installieren) Amt 66	S0001/18
11	Informationen	
11.1	Haushaltsplan 2018 (Lichtsignalanlage installieren) Amt 66	I0255/18
11.2	Ersatz- und Ausgleichspflanzungen für das Ökozentrum Magdeburg (ÖZIM) FB 62	I0252/18
11.3	Erstellung eines B-Planes (Zwischeninformation) Amt 61	I0238/18
11.4	Sichere Fahrradverbindungen in Richtung Beyendorf-Sohlen Amt 61	I0240/18
11.5	Polizeidirektion Nord Sternstraße Magdeburg – 1. Bauabschnitt	I0254/18

Amt 61

11.6 Städtebaulicher Ideenwettbewerb "Prämonstratenserberg"  
Amt 61

I0293/18

12 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Dr. Falko Grube

**Mitglieder des Gremiums**

Frank Schuster

Reinhard Stern

Christian Hausmann

Andrea Nowotny

**Vertreter**

Jürgen Canehl

Dr. Klaus Kutschmann

Monika Zimmer

**Mitglieder des Gremiums**

Frank Theile

**Geschäftsführung**

Corina Nürnberg

**Mitglieder des Gremiums**

Thomas Brestrich

Hans-Joachim Mewes

Timo Gedlich

---

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

**Stadtrat Dr. Grube** begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnet die Sitzung.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

- Redebedarf zu den Informationen besteht nicht.
- Der TOP 7 und TOP 16 - Sachstand zur Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee - (öffentlich/nichtöffentlich) soll im Anschluss an die Beschlussvorlagen behandelt werden.
- Der TOP 8.17 - Verkehrsentwicklungsplan 2030plus – soll heute in erster Lesung behandelt werden.
- Der TOP 10.2 – Sicherung der Grünfläche Hopfenplatz für die Öffentlichkeit - (A0092/18) soll vertagt werden.
- Die TOP 8.4 und 8.5 – Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung – sollen auf Antrag von **Stadträtin Nowotny** bis zu einer Entscheidung der Landesregierung erst einmal vertagt werden.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) geht auf den Antrag von **Stadträtin Nowotny** ein und verweist auf die Pflicht der Kommune zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen. Bis zu einer neuen Gesetzesregelung müsse die Kommune weiterhin danach handeln. Mit neuer Gesetzesregelung werde es eine Stichtagsregelung geben, die dann berücksichtigt werde.

**Stadtrat Stern** macht auf die Berücksichtigung der Straßenausbaubeiträge (Einnahmen) im Haushalt aufmerksam.

**Stadtrat Dr. Grube** führt zum momentanen Stand der parlamentarischen Beratungen zum Thema Straßenausbaubeiträge aus.

Abstimmung zum Vertagen der Beschlussvorlagen TOP 8.4 und 8.5: 1-5-0 abgelehnt

Abstimmung: 6-0-0 geändert beschlossen

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2018

---

**Stadtrat Stern** möchte im Ausschuss die Planungen zum ehemaligen HÄRTOL Gelände vorgestellt bekommen.

Abstimmung: 4-0-2

### 4. Einwohnerfragestunde

---

## 5. Lenkungsausschuss Buckau

---

**Stadträtin Zimmer** nimmt ab 17:10 Uhr an der Sitzung teil.

**Frau Schube** (BauBeCon) berichtet von der gegenwärtigen Aktualisierung der Ausgleichsdatenbank.

**Stadtrat Stern** bittet um eine Vorstellung und Erläuterung der Ausgleichsdatenbank im Ausschuss. Er verweist auf die Aussagen im letzten Jahr dazu und meint, jetzt erfolge doch eine Fortschreibung.

**Frau Schube** geht auf veränderte Flurstückssituationen ein, diese müssen erst abgeglichen werden.

**Stadtrat Stern** bittet um eine regelmäßige Berichterstattung zum Thema.

Des Weiteren berichtet **Frau Schube** von der Entwicklung im Bereich Gnadauer Straße. Das Konzept zum Areal „Netto“ entspreche laut Eigentümer den Sanierungszielen.

## 6. Denkmale und verwahrloste Immobilien

---

**Stadtrat Schuster** hinterfragt einen aktuellen Stand zur Sanierungsmaßnahme „Hyparschale“.

**Herr Schütt** (AL 63) verweist auf Vorbesprechungen, die momentan noch laufen.

**Herr Herrmann** (stellv. AL 61) geht auf die Fördermittelbeantragung ein.

Der **Vorsitzende** bittet zukünftig um eine turnusmäßige Berichterstattung zum Thema.

Weiterhin erkundigt sich **Stadtrat Schuster** nach einem aktuellen Stand (Übersicht) zu den verwahrlosten Immobilien.

**Herr Herrmann** nimmt dieses mit.

**Herr Schütt** führt zu Ordnungsverfügungen im Rahmen der Gefahrenabwehr im Bereich Sudturm sowie in der Gröperstraße aus.

**Stadtrat Kutschmann** hinterfragt einen aktuellen Sachstand zum Bahnhof Neustadt.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) verweist auf die Zuständigkeit des Eisenbahnbundesamtes. Die Verwaltung habe im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens eine Stellungnahme dazu abgegeben.

## 8. Beschlussvorlagen

---

- 8.1. Grundsatzbeschluss zur Sanierung Nordflügel des  
Kunstmuseums Kloster Unser Lieben Frauen Magdeburg  
Regierungsstraße 4-6, 39104 Magdeburg  
Vorlage: DS0492/18
- 

**Frau Dr. Laabs** (FB 41) erläutert die Beschlussvorlage.

**Stadtrat Stern** hinterfragt Aussagen zum Nutzungskonzept, welches unter Beschlusspunkt 2 bestätigt werden soll.

**Frau Dr. Laabs** verweist auf den Wettbewerbsbeitrag und das unter Punkt 5 beschriebene Nutzungskonzept.

Abstimmung zur DS0492/18: 7-0-0

- 8.2. Sanierung der denkmalgeschützten Eskarpenmauer, Maybachstraße, 39104 Magdeburg, Bestätigung der EW-Bau, 1. BA (Maybachstraße bis Doppelkaponniere)  
Vorlage: DS0431/18
- 

**Frau Kilz** (KGM) bringt die Beschlussvorlage ein. Sie erläutert die Unterteilung in 2 Bauabschnitte. Sie geht auf die Kriegsschädigungen und den Umgang damit ein und verweist auf die voranschreitenden Verwitterungsprozesse. Des Weiteren erläutert sie die Zeitschiene der Sanierungsmaßnahmen.

**Stadtrat Kutschmann** geht auf den Bombentreffer ein und hinterfragt diesen. **Frau Kilz** geht auf die Forderungen der Denkmalschutzbehörde ein und verweist auf die Behebung des Schadens im Zuge der Sanierung.

Abstimmung zur DS0431/18: 7-0-0

- 8.3. Sanierung der Außenanlagen der GS "An der Klosterwuhne", Pablo-Neruda-Straße 13 in 39126 Magdeburg, Bestätigung Grundsatzbeschluss und Entwurfsunterlage Bau (EW-Bau)  
Vorlage: DS0469/18
- 

**Herr Schulze** (KGM) erläutert die Beschlussvorlage. Er geht auf die geplante Umsetzung der Baumaßnahme im Zeitraum von 2018 – 2020 in 3 Bauabschnitten ein.

Abstimmung zur DS0469/18: 7-0-0

- 8.4. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage "Carl-Miller-Straße von Hallische Straße bis Sternstraße"  
Vorlage: DS0497/18
- 

**Herr Kottke** (FB 62) bringt die Beschlussvorlage ein. Er verweist auf die Liste zu den offenen Maßnahmen, diese sei eine daraus.

**Stadtrat Stern** stellt fest, dass sich in diesem Bereich nur Institutionen befänden. **Herr Kottke** kann keine Aussage zu den Eigentümerverhältnissen machen.

**Stadtrat Stern** bittet zukünftig um Aussagen zu den Beitragshöhen, mit denen die Eigentümer rechnen müssen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **5-0-2** den Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV514-45(VI)/18**.



**Beschlussvorschlag:**

Für den Ausbau der Teileinrichtung Geh- und Radweg sowie Beleuchtung in der Verkehrsanlage „Carl-Miller-Straße von Hallische Straße bis Sternstraße“ werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung erhoben.

- 8.5. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage "Wernigeröder Straße von Blankenburger Straße bis Teichstraße"  
Vorlage: DS0500/18
- 

**Herr Kottke** (FB 62) bringt die Beschlussvorlage ein.

Von Seiten der **Stadträte** hat es keine weiteren Nachfragen gegeben.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **5-0-2** den Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV515-45(VI)/18**.

**Beschlussvorschlag:**

Für den Ausbau der Teileinrichtung Gehweg in der Verkehrsanlage „Wernigeröder Straße von Blankenburger Straße bis Teichstraße“ werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung erhoben.

- 8.6. Widmung von Verkehrsflächen zur Gemeindestraße, 39126 –  
Am Zweigkanal  
Vorlage: DS0211/18
- 

**Frau Dr. Kretschmann** (Amt 66) erläutert die Beschlussvorlage zur Widmung der Straße Am Zweigkanal.

Abstimmung zur DS0211/18: 7-0-0

- 8.7. Grundsatzbeschluss: Sanierung und Wiederbelebung der Festungsanlage Ravelin 2  
Vorlage: DS0319/18
- 

**Stadtrat Canehl** nimmt ab 17:40 Uhr an der Sitzung teil.

**Herr Herrmann** (stellv. AL 61) erläutert die Beschlussvorlage.

Das Ziel sei es, die Anlage schrittweise zu einem „Zentrum des Festungstourismus“ zu entwickeln. Magdeburgern und Touristen soll ein unmittelbarer Eindruck der Festungs- und Garnionsgeschichte der Landeshauptstadt Magdeburg vermittelt werden. Das Bauwerk soll saniert und Schritt für Schritt einer denkmalgerechten Nutzung zugeführt werden.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) geht auf die Abstimmungen mit dem Fördermittelgeber ein und hofft auf ein schnelles Verfahren.

**Stadtrat Stern** verweist auf die einmalige Anlage hier und unterstreicht die ersten sichtbaren Erfolge.

Den Titel der Beschlussvorlage „Wiederbelebung“, hält er aber für fraglich.

Abstimmung zur DS0319/18: 8-0-0

8.8. Behandlung der Stellungnahmen zum Vorhabenbezogenen  
Bebauungsplan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo"  
Vorlage: DS0432/18

---

**Stadtrat Canehl** erklärt sich für befangen.

**Frau Mrochen** (Amt 61) erläutert das Planungsziel der Beschlussvorlage und erläutert die Abwägungsbeschlüsse. Mit dem Vorhaben könne ein weiterer Abschnitt des ehemaligen Handelshafens städtebaulich neu geordnet werden. Hiermit werde ein Schlüsselprojekt zur Entwicklung des Wissenschaftsquartiers vollzogen.

Anschließend verweist sie auf eine erforderliche redaktionelle Änderung in der Beschlussvorlage.

*Punkt 2.1. „...Schreiben vom 25.06.2018“ (statt 25.07.2018)*

*Erforderliche Änderung in der Anlage 1 zur DS0432/18:*

*Seite 1: letzter Absatz:*

*„...Beschlusspunkt 2.6 der Drucksache DS0059/18 ist zu modifizieren...“ (statt DS0059/19)*

*Seite 1, Tabelle, Spalte 1 „Schreiben vom 11.11.2016“ (statt 25.06.2018)*

*Seite 4: Tabelle, Spalte 1 „Schreiben vom 25.06.2018“ (statt 25.07.2018)*

Abstimmung zur DS0432/18: 8-0-0

8.8.1. Beschluss 2.1:

---

**Stadtrat Hausmann** nimmt ab 17:45 Uhr an der Sitzung teil.

**Stadtrat Stern** bittet um Erläuterung hinsichtlich Umbauten und verweist auf den aktiven Lärmschutz durch An- und Umbauten an der Fassade der Silogebäude.

Mit Anbauten seien die Prallscheiben und bei Umbauten seien die Loggias gemeint, teilt **Frau Mrochen** mit.

**Stadtrat Kutschmann** hinterfragt die denkmalrechtlichen Probleme.

**Frau Mrochen** verweist auf den Denkmalsbereich.

**Stadtrat Stern** fragt, wie sich die Hochwassersituation hier darstellen werde und ob Tiefgaragen vorgesehen seien.

**Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) führt zu Abstimmungen mit dem Landesamt für Hochwasserschutz aus. Er erläutert die Planungen längs zum Sarajevo-Ufer, hier werde das Ufer im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahme erhöht.

**Frau Mrochen** verweist auf Planungen zur Errichtung von Parkpaletten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0-1) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV516-45(VI)/18**.

*Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

#### 8.8.2. Beschluss 2.2:

---

**Stadtrat Stern** verweist auch auf andere Lärmquellen in diesem Bereich (Röstfein) und hinterfragt deren Beurteilung. Spiele dieses keine Rolle, fragt er nach.

**Frau Mrochen** verweist auf Nachrüstungen in den Betrieben, u. a. auch bei Röstfein.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0-1) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV517-45(VI)/18**.

*Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

#### 8.8.3. Beschluss 2.3:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0-1) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV518-45(VI)/18**.

*Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

#### 8.9. Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo" Vorlage: DS0433/18

---

Die von **Frau Mrochen** (Amt 61) erläuterte Satzung wird ohne weitere Nachfragen abgestimmt.

Abstimmung zur DS0433/18: 8-0-0

#### 8.10. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 355-5 "Niendorfer Straße" Vorlage: DS0393/18

---

**Frau Mrochen** (Amt 61) erläutert das Planungsziel. Mit Ausweisung einer Nutzungsänderung der Dauerkleingartenanlage „Flora 1919“ in ein Wohngebiet soll Baurecht für Ein- und Zweifamilienhäuser geschaffen werden.

Mit der Errichtung von individuellem Wohnungsbau werde eine Arrondierungsfläche in Stadtrandlage geschlossen und somit auch der stetigen Nachfrage nach Eigenheimstandorten Rechnung getragen.

**Stadtrat Schuster** berichtet von der Diskussion im Umweltausschuss, wo kritisch die Verkehrsanbindung thematisiert worden sei. Er fragt, wie die Anbindung erfolgen soll.

**Frau Mrochen** verweist auf die Untersuchungen im weiteren Verfahren.

**Stadtrat Schuster** hinterfragt daraufhin die Möglichkeit einer rückwärtigen Anbindung.

**Stadtrat Canehl** erkundigt sich nach der Ausnutzung der Kleingartenanlage.

**Stadtrat Dr. Grube** verweist auf das Einvernehmen zwischen dem betroffenen Kleingärtnerverein, dem Verband der Gartenfreunde e. V. und dem potenziellen Vorhabenträger.

**Stadtrat Stern** bittet um Prüfung einer Einbahnstraßenregelung.

Die Möglichkeit einer Anbindung über den Niendorfer Grund sei ebenfalls zu prüfen, so **Stadtrat Schuster**. Er verweist auf die angrenzenden Ackerflächen und sieht in einem Wendehammer keine Option.

**Stadtrat Dr. Grube** spricht sich für eine Erschließung über den Ottersleber Weg aus, hier benötige man keine Brückenquerung.

Abstimmung zur DS0393/18: 6-1-2

- 8.11. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum  
Bebauungsplan Nr. 410-6.1 "Hopfenbreite 63"  
Vorlage: DS0437/18
- 

**Frau Schäferhenrich** (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein und erläutert das Planungsziel. Ziel sei es, eine planungsrechtliche Voraussetzung für den Ersatzneubau eines Lebensmittelmarktes zu schaffen.

**Stadtrat Schuster** verweist auf die Anmerkungen aus dem Umweltausschuss hinsichtlich einer dauerhaften Sicherung/Erhalt der anzupflanzenden Bäume. Es müsse nach Möglichkeiten gesucht werden, den Investor in die Pflicht nehmen zu können.

Grundsätzlich bestehe die Pflicht zum Erhalt, so **Frau Schäferhenrich**. Im Stellenplan für das Jahr 2019 sei eine neue Stelle für den Vollzug/Kontrolle hinsichtlich der Umsetzungen von Festlegungen im Bebauungsplanverfahren beantragt.

Abstimmung zur DS0437/18: 6-0-3

- 8.12. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr.  
410-6.1 "Hopfenbreite 63"  
Vorlage: DS0438/18
- 

Die Stadträte haben zur Satzung keine Nachfragen.

Abstimmung zur DS0438/18: 9-0-0

- 8.13. Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 402-5  
"Sommersdorfer Weg"  
Vorlage: DS0448/18
-

**Frau Schäferhenrich** (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein. Planungsziel sei die Schaffung von Baurecht auf einer innerstädtischen Brachfläche.

Die Planung sehe ein allgemeines Wohngebiet im Westen und Mischnutzung im Osten an der Leipziger Straße vor.

Die Erschließung des Baugebietes werde über eine Verlängerung des Sommersdorfer Weges in Richtung Norden erfolgen, mit Anbindung zur Leipziger Straße. Zum Emanuel-Larisch-Weg sei eine Geh-/Radweg-Verbindung geplant.

**Stadtrat Hausmann** geht auf die Abwägung im Beschluss 2.1: ein. Die Anwohner aus dem bereits bestehenden Bebauungsplangebiet „Östlich Emanuel-Larisch-Weg“ verweisen auf Zusagen hinsichtlich der bisherigen Sackgassenlösung. Der Abwägung stehen sie dementsprechend kritisch gegenüber. Er kann die Abwägung der Verwaltung nicht nachvollziehen. Den Anwohnern sei etwas anderes suggeriert worden. Damit werden Schleichwege eröffnet.

**Stadtrat Stern** stimmt den Ausführungen von **Stadtrat Hausmann** zu. Er fragt, was wurde besprochen, gab es einen Vertrauensstatbestand.

**Stadtrat Dr. Grube** hinterfragt die Planungen zum Emanuel-Larisch-Weg, die verkehrstechnischen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung sowie die verkehrliche Erschließung. Hier schlägt er eine geänderte Lage der Bauflächen vor.

**Frau Schäferhenrich** geht auf die Situation der Anwohner im Bereich „Östlich Emanuel-Larisch-Weg“ ein. Die Bürger berufen sich auf den rechtskräftigen Bebauungsplan, dieser setzt allerdings eine Straße fest, die nach Norden bis an die Plangebietsgrenze führt und damit eine Weiterführung impliziert.

Der Vorhabenträger habe die angrenzenden Flächen erworben und will die Stichstraße verlängern, die Situation vor Ort werde sich damit verändern.

Abschließend geht sie auf den Vorschlag von **Stadtrat Dr. Grube** ein.

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** schlägt vor, das Gespräch mit dem Projektentwickler zu suchen und Varianten für die Verkehrsanbindung zu prüfen, die einen Durchgangsverkehr ausschließen. Die Beschlussvorlage soll so lange zurückgestellt werden.

Abstimmung zur DS0443/18: zurückgestellt

8.14. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 402-5 "Sommersdorfer Weg"  
Vorlage: DS0449/18

---

zurückgestellt

8.15. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum  
vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 302-5.1 "Therapiezentrum  
Harsdorfer Straße 22"  
Vorlage: DS0473/18

---

**Frau Schäferhenrich** (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein. Planungsziel sei Baurecht für ein Sondergebiet Therapiezentrum, Ärztehaus, Demenzzentrum sowie Pflegeschule mit Internat zu schaffen.

**Stadtrat Dr. Grube** fragt nach dem Umgang mit der Empfehlung des Gestaltungsbeirates, die Mauer zum Europaring zu erhalten. In der Verwaltung werde momentan der Umgang mit den

Empfehlungen aus dem Gestaltungsbeirat diskutiert, teilt **Frau Schäferhenrich** dazu mit. Voraussichtlich werden diese künftig Bestandteil des Abwägungskataloges.

**Stadtrat Stern** geht auf die Wegebeziehung zu der angrenzenden Kleingartenanlage ein. Er hinterfragt eine mögliche Anbindung zur Kleingartenanlage.

**Frau Schäferhenrich** erläutert, dass bei einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan nur die Flächen überplant werden können, über die der Vorhabenträger verfügt. Grundsätzlich ist eine Anbindung möglich, es müsste nur ein Stellplatz zugunsten eines Weges entfallen.

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** bittet bis zum Satzungsbeschluss um Klärung mit den Kleingärtnern.

Abstimmung zur DS0473/18: 9-0-0

#### 8.15.1. Beschluss 2.1:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV519-45(VI)/18**.

*Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

#### 8.15.2. Beschluss 2.2:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV520-45(VI)/18**.

*Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird gefolgt.*

#### 8.15.3. Beschluss 2.3:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-1-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV521-45(VI)/18**.

*Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

#### 8.15.4. Beschluss 2.4:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV522-45(VI)/18**.

*Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.*

## 8.15.5. Beschluss 2.5:

---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit 8-0-1 den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV523-45(VI)/18**.

*Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.*

- 8.16. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 302-5.1 "Therapiezentrum Harsdorfer Straße 22"  
Vorlage: DS0474/18
- 

**Stadtrat Hausmann** ist zur Abstimmung nicht anwesend.

**Stadtrat Stern** erkundigt sich nach den Stellplätzen für die Abfallcontainer. Diese müssen festgesetzt werden, mahnt er an.

**Frau Schäferhenrich** erläutert, dass Flächen für die private Müllentsorgung im Vorhabenplan festgesetzt seien, hinsichtlich eines Wertstoffcontainerplatzes gab es keine Forderung des SAB. Ein Bedarf werde im weiteren Verfahren geklärt.

Abstimmung zur DS0474/18: 8-0-0

- 8.17. Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus - Beschluss der Maßnahme (Baustein 4)  
Vorlage: DS0124/18
- 

*Die Beschlussvorlage zum Verkehrsentwicklungsplan wird heute in 1. Lesung behandelt.*

**Herr Schröter** (Amt 61) erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den aktuellen Stand der Bearbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes 2030plus.

**Stadtrat Schuster** geht auf die langwierigen Entwicklungen dieser Planungen (Beginn 2012) ein. Er verweist auf die abgestimmten Maßnahmen und äußert die Bitte an die Stadträte, den Plan als sich weiterentwickelnde Grundlage zu betrachten.

Eine detaillierte Berücksichtigung einzelner kleinteiliger Maßnahmen werde hiermit nicht darstellbar sein. Er schlägt vor, sich auf große Maßnahmen/Ziele zu verständigen.

**Stadtrat Canehl** geht auf den Änderungsantrag ein und erläutert diesen.

Auf das Zielzenario 1 eingehend fragt er, wo die Entscheidung dazu nachgelesen werden könne.

**Stadtrat Dr. Grube** bittet um bessere Darstellung des Kartenmaterials.

An die Ausschussmitglieder sowie an die Fraktionsgeschäftsstellen sollen hochaufgelöste Ausdrücke verteilt werden.

**Stadtrat Stern** begrüßt, dass endlich eine Übersicht zur Verfügung stehe. Er vermisst allerdings Aussagen zu einer 3. Elbquerung. Durch eine 3. Elbquerung sehe er nicht nur die Entlastung für

Cracau gegeben sondern viel mehr eine Entlastung der Innenstadt, stellt er fest. Dieser Aspekt komme ihm zu kurz. Er verweist auf die Prognosen.

**Stadtrat Canehl** verlässt um 18:50 Uhr die Sitzung.

Ein Platzhalter zur 3. Elbquerung sei enthalten, so **Stadtrat Dr. Grube**.

Bei dem Verkehrsentwicklungsplan gehe es um Fortschreibung, es sei ein dynamisches Papier, für dessen jeweilige Umsetzungen Planfeststellungsbeschlüsse zu fassen sind.

**Stadtrat Kutschmann** findet, dass der Fußgängerverkehr unterrepräsentiert sei.

**Stadtrat Dr. Grube** verweist auf den Baustein barrierefreier Herrichtung aller Fußwege.

**Stadtrat Theile** findet auch, dass die Verhältnisse nicht ausgewogen genug seien. Die 3. Elbquerung sehe er unterrepräsentiert.

**Stadtrat Schuster** verweist auf die Präambel und das gleichberechtigte Miteinander. Die Diskussionen „guter Radfahrer, böser Autofahrer, besserer Fußgänger“ bringen nichts, stellt er fest.

Er regt einen weiteren Baustein im Verkehrsentwicklungsplan an, der unter anderem die Thematik Entschärfung konfliktreicher Situationen enthalten könnte.

zurückgestellt

8.17.1. Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030plus - Beschluss der  
Maßnahme (Baustein 4)  
Vorlage: DS0124/18/1

---

vertagt

7. Sachstand Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee

---

**Herr Fuß** (Projektleiter) erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den momentanen Stand.

**Stadtrat Stern** geht auf die Planung bzw. die Streichung von Fahrstuhl Anlagen im Bereich Tunnel Übergang ÖPNV zu den Bahnsteigen ein. Die ursprünglich angedachte Erleichterung für die Reisenden bedeute damit eine Verschlechterung. Somit ergeben sich weite Umwege für die Reisenden, hier müsse unbedingt nachgebessert werden, stellt er fest. Ein interfraktioneller Antrag werde vorbereitet.

Bei dieser Baumaßnahme mit diesen immensen Kosten müsse doch auf modernste Ansprüche (Erleichterungen) eingegangen werden.

10. Anträge

---



- 10.1. Ausbau barrierefreie Haltestelle Olvenstedter Platz/Harsdorfer Straße  
Vorlage: A0096/18
- 

**Stadtrat Kutschmann** zieht den Antrag zurück.

zurückgezogen

- 10.1.1. Ausbau barrierefreie Haltestelle Olvenstedter Platz/Harsdorfer Straße  
Vorlage: A0096/18/1
- 

Zur Kenntnis genommen.

- 10.1.2. Ausbau barrierefreie Haltestelle Olvenstedter Platz/Harsdorfer Straße  
Vorlage: S0243/18
- 

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 10.2. Sicherung der Grünfläche Hopfenplatz für die Öffentlichkeit  
Vorlage: A0092/18
- 

vertagt

- 10.2.1. Sicherung der Grünfläche Hopfenplatz für die Öffentlichkeit  
Vorlage: S0244/18
- 

vertagt

- 10.3. Streckenverlängerung der Straßenbahn nach Ottersleben  
Vorlage: A0117/18
- 

Abstimmung zum Antrag A0117/18: 7-0-1

- 10.3.1. Streckenverlängerung der Straßenbahn nach Ottersleben  
Vorlage: S0287/18
- 

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 10.4. Wartehäuschen  
Vorlage: A0114/18
-

Abstimmung zum Antrag A0114/18: 8-0-0

10.4.1. Wartehäuschen  
Vorlage: S0291/18

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

10.5. Magdeburg tritt in die Pedale - Stärkung des Radverkehrs  
Vorlage: A0099/18

---

**Stadtrat Dr. Grube** spricht sich für dafür aus, den Antrag wie folgt zu ändern.

*Der Stadtrat möge beschließen:*

**Der Stadtrat bekennt sich zur Vision Zero = 0 Verkehrstote als Ziel der Verkehrssicherheitspolitik in Magdeburg.**

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt*

- *der Radverkehrskordinatorin des Landes Sachsen-Anhalt eine für den Radverkehr zuständige Ansprechperson zu melden und das Interesse an der Mitgliedschaft an der im Aufbau befindlichen Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen (AGFK) Sachsen-Anhalt' zu bekunden,*
- **darzustellen, welche Auswirkungen es hat,** *der Bitte des Landtagsbeschlusses „Finanzielle Mittel für den kommunalen Straßenbau langfristig sichern. Förderung der Radverkehrsinfrastruktur ausbauen“, (Antrag Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen – Drs.7/2343 vom 18.01.2018) zu entsprechen und 8% der Mittel nach § 1 Abs. 1 KStBFinG LSA in Radverkehrsinfrastruktur zu investieren.*
- *im Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss über die Fördermöglichkeiten für die Kommunen im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) und des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) zu berichten. Dabei wird darum gebeten die, vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt gestellte, CO2-Einsparungsberechnung kurz vorzustellen.*

Abstimmung: 8-0-0

Abstimmung zum Antrag A0099/18: 5-0-3 empfohlen mit Änderungsantrag

10.5.1. Magdeburg tritt in die Pedale - Stärkung des Radverkehrs  
Vorlage: S0241/18

---

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 10.6. Haushaltsplan 2018 (Lichtsignalanlage installieren)  
Vorlage: DS0353/17/34
- 

*Der Antrag wurde am 15.02.2018 im Ausschuss behandelt und zurückgestellt bis zur Auswertung der Verkehrszählung.*

**Frau Dr. Kretschmann** (Amt 66) geht noch einmal auf die Stellungnahme ein und verweist auf die Information I0255/18 (TOP 11.1).

**Stadtrat Dr. Grube** empfiehlt den Antragstellern, den Antrag zurückzuziehen.

Abstimmung zum Antrag DS0353/17/34: 4-0-4

- 10.6.1. Haushaltsplan 2018 (Lichtsignalanlage installieren)  
Vorlage: S0001/18
- 

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

## 11. Informationen

---

- 11.1. Haushaltsplan 2018 (Lichtsignalanlage installieren)  
Vorlage: I0255/18
- 

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 11.2. Ersatz- und Ausgleichspflanzungen für das Ökozentrum  
Magdeburg (ÖZIM)  
Vorlage: I0252/18
- 

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 11.3. Erstellung eines B-Planes (Zwischeninformation)  
Vorlage: I0238/18
- 

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 11.4. Sichere Fahrradverbindungen in Richtung Beyendorf-Sohlen  
Vorlage: I0240/18
-

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

11.5. Polizeidirektion Nord Sternstraße Magdeburg – 1. Bauabschnitt  
Vorlage: I0254/18

---

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

11.6. Städtebaulicher Ideenwettbewerb "Prämonstratenserberg"  
Vorlage: I0293/18

---

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

12. Mitteilungen und Anfragen

---

**Stadträtin Nowotny** erkundigt sich nach einem aktuellen Stand hinsichtlich Entwicklungen Lebensmittelmarkt im Bereich St.-Josef-Straße.  
Der Verwaltung liegt kein neuer Stand vor, so **Herr Dr. Scheidemann** (BG VI).

**Stadtrat Schuster** hinterfragt mögliche Entwicklungen (Lebensmitteldiscounter) im Bereich Maco-Möbel.  
Der Verwaltung liegen momentan dahingehend keine Planungen in diesem Bereich vor, teilt daraufhin **Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) mit.

**Stadtrat Schuster** berichtet über den nahenden Abschluss der Bauarbeiten in der Hopfenbreite. Er weist in diesem Zusammenhang auf den Zustand der Straße und der Nebenstraßen hin. Er geht auf den Flickenteppich der Straße ein und fragt wie lange dieses halten soll. Schilder stehen noch kreuz und quer herum und die Blinkleinrichtungen sollten ebenfalls geräumt werden. Unter einer geräumten Baustellenfläche versteht er auch eine gepflegte Baustellenfläche nach Geräumung dieser.

**Stadtrat Schuster** erinnert an Aussagen (Zusagen) durch das Amt 66 hinsichtlich des Straßenzustandes und Wiederherrichtung der Straße im Bereich Rosenweg zur Hopfenbreite (hinterer Teil).

**Stadtrat Dr. Grube** fragt, wann die Leipziger Straße/Wiener Straße wieder für den Autoverkehr freigegeben werde.

Die Baumaßnahme liege im Terminplan, teilt **Herr Dr. Scheidemann** mit. Die kleine Klinkenbrücke werde eventuell Ende der Woche freigegeben.

**Stadtrat Dr. Grube** fragt daraufhin nach dem Stand der Kreuzung Wiener Straße/Leipziger Straße/Raiffeisenstraße. Die Zielstellung sei Ende des Jahres, so **Herr Dr. Scheidemann**. Nachfrage von **Stadtrat Dr. Grube** zum Gleisviereck der MVB.

Stellungnahme Amt 66:

*Entsprechend der Ankündigung der MVB in der Volksstimme vom 04.12.2018 läuft der Individualverkehr an der Kreuzung Leipziger Straße/Wiener Straße seit 07.12.2018 in Nord-/Süd-Richtung auf der Leipziger Straße. Die Freigabe zur Wiener Straße ist abhängig von der Abnahme der Lichtsignalanlage Wiener Straße/Innsbrucker Straße. Diese Abnahme ist am 20.12.18 vorgesehen. Bei planmäßigem Verlauf kann dann der Kreuzungsbereich Leipziger Straße/Wiener Straße freigegeben werden.*

*Parallel dazu wird der Fahrzeugverkehr an der Baustelle des Tiefbauamtes Leipziger Straße/  
Klinkebrücke am 21.12.18 freigegeben.*

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Falko Grube  
Vorsitzende/r

Corina Nürnberg  
Schriftführer/in